

Tăbăcărie Park



- Steckbrief – Plop (Pappel)

Name: Pappel (Populus)

Alter (geschätzt): ca. 20 Jahre

CO₂-Bindung: ca. 20–30 kg CO₂ pro Jahr

Nutzen für die Stadt:

Die Pappel wächst sehr schnell und spendet viel Schatten.

Sie verbessert die Luftqualität und hilft, das Stadtklima zu regulieren.

Außerdem stabilisiert sie den Boden in der Nähe des Sees.



- Steckbrief – Salcie (Weide)

Name: Weide (Salix)

Alter (geschätzt): ca. 15 Jahre

CO₂-Bindung: ca. 15–25 kg CO₂ pro Jahr

Nutzen für die Stadt:

Die Weide wächst gut in der Nähe von Wasser und verschönert den Park.

Sie bietet Lebensraum für Vögel und Insekten.

Sie trägt zur Biodiversität und zur Luftreinigung bei.



- Steckbrief – Castan (Kastanie)

Name: Kastanie (*Aesculus hippocastanum*)

Alter (geschätzt): ca. 40 Jahre

CO₂-Bindung: ca. 30–50 kg CO₂ pro Jahr

Nutzen für die Stadt:

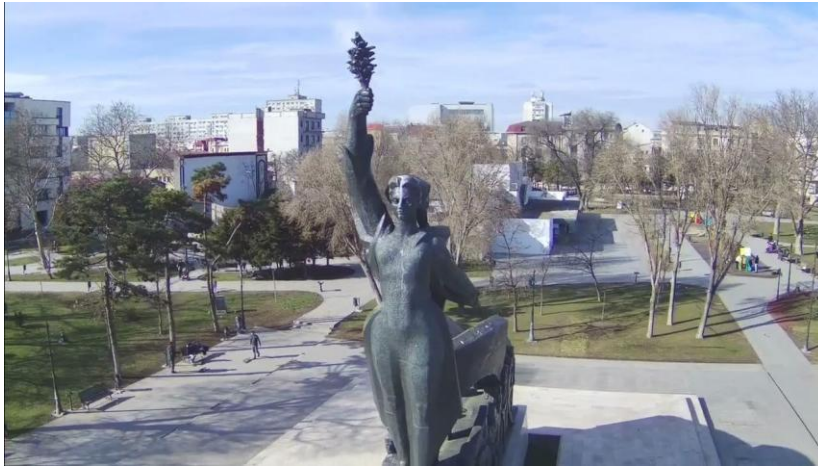
Die Kastanie spendet viel Schatten im Sommer.

Sie verbessert die Luftqualität und verschönert den Park.

Außerdem bietet sie Nahrung und Lebensraum für Tiere.



Rathauspark



- Tei (Linde)

Name: Linde (Tilia)

Alter (geschätzt): ca. 50 Jahre

CO₂-Bindung: ca. 30–50 kg CO₂ pro Jahr

Nutzen für die Stadt:

Die Linde spendet viel Schatten und verbessert die Luftqualität.

Sie ist wichtig für Bienen und andere Insekten.

Außerdem trägt sie zu einem angenehmen Stadtklima bei.



- Platan (Platane)

Name: Platane (Platanus)

Alter (geschätzt): ca. 35 Jahre

CO₂-Bindung: ca. 30–45 kg CO₂ pro Jahr

Nutzen für die Stadt:

Die Platane ist sehr widerstandsfähig und ideal für Städte.

Sie spendet viel Schatten und filtert Schadstoffe aus der Luft.

Der Baum verbessert das Mikroklima im Park.



- Fag (Buche)

Name: Buche (*Fagus sylvatica*)

Alter (geschätzt): ca. 40 Jahre

CO₂-Bindung: ca. 25–40 kg CO₂ pro Jahr

Nutzen für die Stadt:

Die Buche reinigt die Luft und produziert viel Sauerstoff.

Sie bietet Lebensraum für viele Tiere.

Der Baum trägt zur Ruhe und Schönheit des Parks bei.



Verbesserungen für öffentliche Parks

- Pflanzung zusätzlicher Bäume (Schattenspender, heimische Arten)
- Mehr Blühflächen für Bienen und andere Bestäuber
- Regenwassersammelsysteme zur Bewässerung
- Mehr und besser sichtbare Mülltrennungssysteme
- Verzicht auf chemische Pestizide
- Insektenhotels und Nistkästen für Vögel
- Schattenplätze (z. B. durch Pergolen oder Bäume)
- Trinkwasserbrunnen
- Öffentliche Toiletten (barrierefrei und sauber)

- Moderne und sichere Spielplätze
- Outdoor-Fitnessgeräte
- Fahrradständer und Reparaturstationen
- Lauf- und Walkingstrecken mit Markierungen
- Multifunktionsflächen (z. B. für Basketball oder Fußball)
- Ruhige Zonen für Yoga oder Entspannung
- Regelmäßige Müllentsorgung
- Präsenz von Parkaufsicht oder Sicherheitsdiensten
- Beleuchtete, gut einsehbare Wege
- Schnelle Reparatur beschädigter Anlagen
- Offene Bücherschränke